



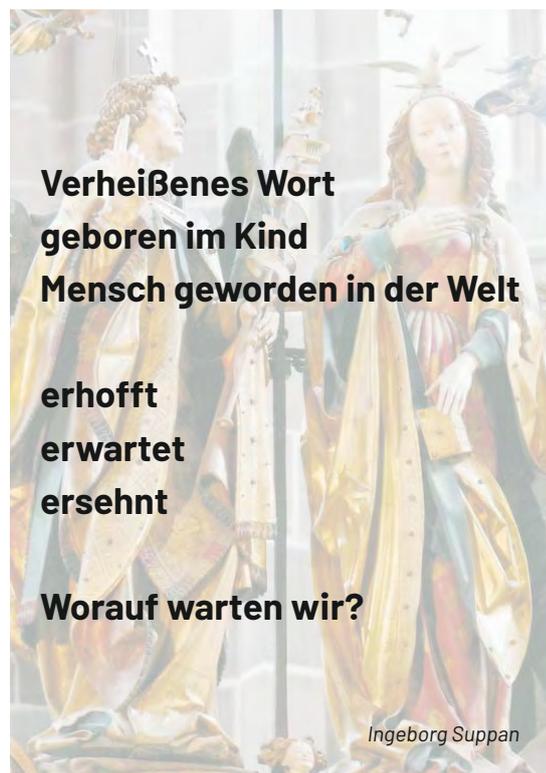
# WIR3 in Liebenau

PFARRBLATT ST. PAUL, ST. CHRISTOPH UND GRAZ-SÜD  
# 39 | DEZEMBER 2022



Du könntest **immer mehr** haben...  
Aber auch **viel weniger**.

|       |                  |
|-------|------------------|
| 6     | Graz-Süd         |
| 8     | St. Paul         |
| 10-11 | Pfarrkalender    |
| 12    | St. Christoph    |
| 14    | Ankündigungen    |
| 16    | BeGS             |
| 17-19 | Werbung          |
| 20    | Standesmeldungen |



**Verheißenes Wort  
geboren im Kind  
Mensch geworden in der Welt**

**erhofft  
erwartet  
ersehnt**

**Worauf warten wir?**

Ingeborg Suppan

 **Priesternotruf  
0676 / 87 42 61 77**

Unter dieser Notrufnummer ist ständig ein Priester im Grazer Stadtgebiet erreichbar. Für Menschen, die in einer besonderen Lebenssituation den seelsorglichen Beistand eines Priesters brauchen und deren Pfarrer nicht erreichbar ist.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Pfarrverband Liebenau: St. Paul, St. Christoph/Thondorf, Graz-Süd (mit Redaktionsteam), f.d.l.v. Mag. Sieglinde Hirschmann, Kommunikationsorgan, Gestaltung & Druck: einfachcreativ Werbeagentur 8020 Graz, Reininghausstraße 13, www.einfachcreativ.com Graz-Süd: DVR 0029874(1714), St. Paul: 0029874(10277), St. Christoph: 0029874(10460), Fotos: beigestellt

Redaktionsschluss: 27.01.2023  
Nächstes Pfarrblatt: 22.02.2023

## AUS DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser!

**Sie halten ein neues Pfarrblatt in Händen und mit ihm kommen wieder (nicht ganz) neue Gesichter.**



Mag. Sieglinde Hirschmann

Viele von Ihnen kennen mich wahrscheinlich, bin ich doch schon seit über 40 Jahren in Graz-Süd umtriebiger tätig, derzeit als geschäftsführende Vorsitzende des PGR, privat seit Jänner aktive Pensionistin und Oma aus Leidenschaft.

Gemeinsam mit mir hat ein weiterer „Jungpensionist“ seine Tätigkeit für das Pfarrblatt wieder aufgenommen: Dr. Helfried Weinhandl. Wir werden gemeinsam die Ausgaben des Pfarrblatts für dieses Arbeitsjahr gestalten – ab Herbst 2023 wird es ein gemeinsames „Seelsorgeraumblatt“ geben, dessen Konzept im Laufe des Jahres von einem Team erarbeitet wird.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht – aber das Erscheinen eines neuen Pfarrblatts ist für mich immer so etwas wie ein kurzer Rückblick aber auch wie ein Innehalten vor einem neuen Zeitabschnitt, vor der Fastenzeit, vor den Sommerferien oder wie jetzt vor dem Advent. Und damit meine ich nicht nur romantisch sentimentale, vielleicht auch unrealistische Klischees, die uns die Werbung aufzwingt. Ich meine auch nicht die Nikoläuse und Schokoladeanhänger für den Christbaum, die sich schon seit Wochen in unseren Supermärkten tummeln – nein, ich meine Vorbereitung und Vorfreude. Es ist schön und wichtig, dass wir Riten und Zeichen pflegen, die unserem Leben Sinn, Inhalt und Struktur geben.

Was wäre unser Alltag ohne Vorfreude auf gemeinsame Feiern, auf gemeinsame Ziele?

Kinder machen es uns vor, wie sie erwartungsvoll im Advent mit dem Öffnen eines jeden Fensterchens am Adventskalender freudig auf das Fest der Geburt Jesu zugehen. Meine Enkelkinder finden hinter jedem Fenster aber nicht nur ein Spielzeug oder eine Süßigkeit sondern auch einen Strohalm, den sie dann sorgfältig in die noch leere Krippe legen, um für die Ankunft des Jesuskindes vorbereitet zu sein.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz mancher Stressfaktoren eine besinnliche Adventszeit und das Geschenk, diese Vorfreude auf das Weihnachtsfest empfinden und leben zu können.**

Mag. Sieglinde Hirschmann

# Dankbarkeit ist keine politische Kategorie (Winston Churchill)

## Ist Dankbarkeit jedoch eine religiöse Kategorie?

### Gedanken dazu:

- 1.) „...nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern...“ Ein Teil des Hochgebets, das bei allen Eucharistiefiern gesprochen wird.
- 2.) Dankpsalmen: Neben dem Lobpreis und der Bitte handelt es sich bei dieser Form des Dankgebets um die häufigste Form eines Psalms.
- 3.) Erntedank: Er erinnert an den Text auf der Titelseite, der bewusst macht, dass ein Weniger für uns und unsere Mitwelt Realität werden kann und der aufmerksam macht, dass nichts selbstverständlich ist und wir unser Dasein dankbar annehmen dürfen.

### Fazit:

## **Dankbarkeit stellt eine Grundvoraussetzung für ein Leben dar, das religiös geprägt ist. Sie besitzt mehrere Seiten:**

- 1.) Wie gehe ich um mit dem Dank und der Wertschätzung, die mir gegenüber gezeigt wird?  
Menschen, die sich die Dankbarkeit ihrer Mitmenschen erwarten, werden nur zu oft enttäuscht werden („was hab' ich nicht alles für dich getan...“), wenn sie diese nicht in dem Ausmaß bekommen, wie sie sie zu verdienen glauben. Wird vielleicht dabei noch aufgerechnet, wieviel man selbst bekommt, um danach dementsprechend zurück zu geben und diese Gleichung geht sich womöglich nicht aus, ist Frustration vorprogrammiert. Großzügigkeit bei der Einforderung von Dank ist ein Schlüssel zur Frustrationsminimierung.
- 2.) Wie zeige ich selbst Wertschätzung und Dankbarkeit? Nicht geschimpft ist gelobt genug? Für ein gedeihliches Miteinander handelt es sich um eine komplett falsche „Weisheit“. Im Gegenteil: Viele Untersuchungen verweisen darauf, dass wir viel mehr „strokes“ (Streicheleinheiten) benötigen, bevor wir auf eine Kritik auch tatsächlich zu hören bereit sind.



### **Ein Tipp**

von Helfried Weinhandl

Zählen Sie im Lauf eines Tages, in welchem Verhältnis sich Ihr Lob (=Form des Dankes) und Ihr Tadel (Form der Kritik) gegenüber einem Ihnen nahe stehenden Menschen verhalten. Ziel sollte ein Verhältnis von 5:1 sein. Erreichen Sie es nicht: Versuchen Sie es zu verbessern.

## In eigener Sache!

10 Jahre ist es her, dass ich als Pfarrblattverantwortlicher für die damalige Pfarre Graz-Süd das letzte Mal tätig war und nun bin ich gebeten worden, bei „Wir3 in Liebenau“ wieder einzusteigen. Ein paar Grunddaten zu meiner Person: Pfarrgemeinderat in Graz-Süd, dort Lektor und Kantor, das 2. Jahr als AHS-Lehrer in Pension, dafür als Coach, Lebens- und Sozialberater aktiv, Teammitglied im Beratungszentrum für PädagogInnen (bfp-stmk.at) und Seminarleiter diverser Seminare an der Pädagogischen Hochschule.. Ich bin verheiratet und habe 3 erwachsene Söhne.

Ein Satz aus „meiner“ letzten Pfarrblattnummer: „Ich möchte ein großes Danke für die Zusammenarbeit sagen, dafür, dass das Redaktionsteam nie bevormundet wurde und die Blattlinie immer Ergebnis gemeinsamer Diskussionen war.“

Zwei Aussagen enthält dieser Satz, auf die ich hier eingehen möchte:

- 1.) Der Dank für die Zusammenarbeit. Vergessen wir nicht auf Worte und Gesten der Dankbarkeit. Nichts ist selbstverständlich.
- 2.) Keine Bevormundung. Gerade im kirchlichen Bereich scheint diese Aussage gar nicht so selbstverständlich zu sein. Sie enthält auch die Einladung, sich selbst nicht bevormunden zu lassen und mutig zu sein. Das schließt das Hinhören auf andere Meinungen und gegebenenfalls die Änderung der eigenen Sicht keinesfalls aus.

Ich wünsche Ihnen einen wachen Blick und die eine oder andere Anregung durch diese Pfarrblattnummer.  
*Helfried Weinhandl*

# Niklas Müller – unser neuer Seelsorger

Das Interview führte  
Helfried Weinhandl



Der 1991 in Straß geborene Steirer ist Absolvent des Bischöflichen Gymnasiums und trat nach seiner Matura in die franziskanische Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ in Trössing bei Gnas ein. Nach seinem Theologiestudium in Graz, Heiligenkreuz und Wien wurde er von Kardinal Schönborn im Stephansdom zum Priester geweiht. Danach war er am Wallfahrtsort Maria Fatima in Trössing tätig.

## Seit 1. Oktober gibt es für Dich einen neuen Wirkungskreis – den Seelsorge- raum Graz-Süd. Welche Erwartungen hast Du an diese Tätigkeit?

*Es wird wohl eine große Veränderung sein. Die letzten fünf Jahre habe ich am Wallfahrtsort Maria Fatima gelebt. Dort waren die Seelsorge für die Pilger und die Freunde der Ordensgemeinschaft meine Aufgabe. Jetzt komme ich vom Land in die Stadt und bin gespannt, was mich erwartet – eine intensive Erfahrung von Kirche in den Pfarrgemeinden und Begegnungen mit Menschen. Hoffentlich haben wir die Möglichkeit miteinander Gott ein Stück näher zu kommen.*

## Wo legst Du die Schwerpunkte Deiner Tätigkeit im Seelsorge- raum?

*Das weiß ich selbst noch nicht so genau. Neben meiner Aufgabe als Kaplan bin ich auch Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke in der Steiermark. Wahrscheinlich besser bekannt als Missio. Da muss ich mich erst zurecht finden, was ich wo machen werde.*

## Dein Primizspruch lautet „Alles vermag ich durch den, der mir Kraft gibt.“ (Phil 4,13). Wie gehst Du damit um, wenn es Dir einmal nicht gelingt, „alles zu vermögen“?

*In einer Situation, in der ich nicht alles vermochte, ist mir dieses Bibelwort zugefallen. Als ich darüber gestolpert bin, hat es mir Mut gemacht. Da hab' ich gelernt: Bitte Gott um Kraft und hab Vertrauen, dass es mit ihm gelingt. Bis jetzt hat es funktioniert!*

## In Graz-Süd hast Du Dich als „Bruder Niklas“ vorgestellt, auf der Homepage der katholischen Kirche Steiermark steht vor Deinem Namen der „Pater“. Wie sollen Dich die Gemeindemitglieder denn ansprechen?

Am liebsten mit „Bruder Niklas“ – so nennen wir uns auch in der Gemeinschaft.

## Den meisten wird die „Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ unbekannt sein. Was unterscheidet sie von Fran- ziskanern und wie kommt es dazu, dass Du dort eingetreten bist?

*Wir sind eine relativ junge Gemeinschaft. Im Jahr 2001 wurden wir von Kardinal Schönborn in der Erzdiözese Wien bestätigt. Unsere Wurzeln liegen in den Ereignissen von Medjugorje. Einige Mitglieder einer Gebetsgruppe hatten den Wunsch miteinander in klösterlicher Gemeinschaft zu leben. Wir bemühen uns dort, wo wir leben, Boten des Friedens und der Versöhnung zu sein. **Vielen Dank.***

## Abschied

Roman  
Kriiebernegg

Lieber Roman! Vor gut einem Jahr durften wir dich als Kaplan in unserem Seelsorge-  
raum begrüßen. Du hast als junger Seelsorger (nach Bruck an der Mur war unser Seelsorge-  
raum die zweite Kaplans-  
stelle) viel Schwung und immer ein fröhliches Lachen mitgebracht, du hast mit uns heilige Messen  
gefeiert und uns in deinen Predigten das Wort Gottes nähergebracht.

Nun folgst du einer neuen Berufung und dein Weg führt dich nach St. Paul, ins Kloster der Benedikti-  
ner. Du hast in deiner Vorstellung vor einem Jahr geschrieben: „Aller Anfang ist schwer“ und „Allem  
Anfang wohnt ein Zauber inne“. Lieber Roman, wir danken dir sehr herzlich für die Gespräche und  
Begegnungen mit dir im vergangenen Jahr und wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt,  
dass der Anfang dir nicht schwerfällt, dass der Zauber der neuen Herausforderung dich nicht loslässt  
und Gottes Segen dich begleite!

Und wenn du einmal über die Koralpe herüberkommst in die Steiermark,  
freuen wir uns, von dir zu hören oder dich wieder zu treffen.

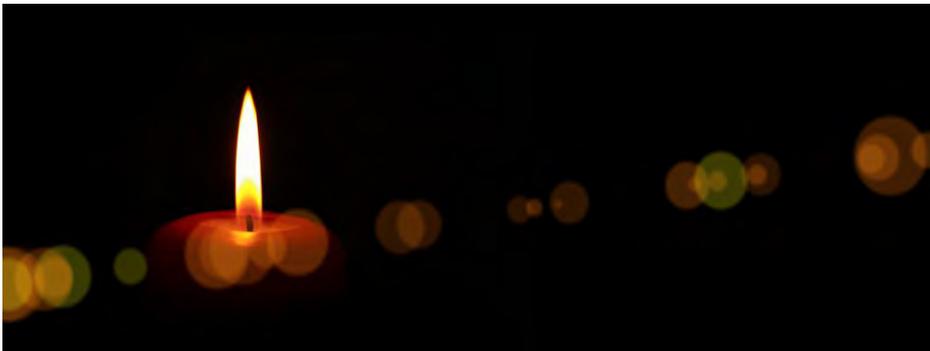
Sieglinde Hirschmann



# Bist du bereit für das Licht? Gedanken zum Advent

**Erinnern Sie sich an die strahlenden Augen Ihrer Kinder oder Enkelkinder, wenn am Adventkranz die erste Kerze entzündet wird?**

Am Heiligen Abend wird dann dieses Strahlen nochmals überboten. Ein Augenblick voll Frieden, Hoffnung und Glück, welcher sich tief in unser Herz einprägt und den wir in unserer Erinnerung ein Leben lang mittragen.



In diesem Strahlen wird für mich das Wesen des Weihnachtsfestes – die Geburt Jesu – sichtbar. All die Hoffnung und die Zuversicht, die wir uns von IHM wünschen, werden greifbar. Unser Leben wird heller, Liebe wird spürbar.

Wir Menschen brauchen diese Hoffnung besonders in einer Zeit, in der vieles dunkel erscheint, sich manches zum Negativen verändert, einiges unklar ist, Krieg und Inflation in aller Munde sind und sich dadurch Zukunftsängste breit machen. Wir Menschen brauchen Licht. Es ist die Quelle des Lebens, und bedeutet Orientierung, Leben, Wärme und Sicherheit. Der Gegensatz dazu ist die Dunkelheit. Dunkelheit bedeutet Bedrohung, Orientierungslosigkeit, Gefahr.

Beides ist in unserem Leben präsent. Jesus kommt in diese dunkle Welt

und erhellt unser Leben, zeigt uns, dass es weiter geht, dass wir Hoffnung und Zuversicht haben dürfen. Und er sagt uns: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Er gibt uns also auch einen Auftrag mit: Wir sollen ihm nachfolgen, sollen füreinander Licht sein, wie er

für uns Licht ist. Dieses „Licht Sein füreinander“ ist ein grundlegender Auftrag für uns als Kirche, als Pfarre, als Seelsorgeraum. Wir haben den Auftrag dort hinzuschauen, wo es nicht gut läuft, wo Schicksalsschläge Lebensbedingungen schmälern, wo Familien mit der Fülle an Aufträgen der Zeit nicht alleine gelassen werden dürfen, wo alte und kranke oder trauernde Menschen Hilfe und Nähe brauchen, wo die Menschen Unterstützung erhalten müssen.

Es ist ein großer Auftrag an uns alle im Seelsorgeraum und ich freue mich darüber, dass es hier gelingt, an unzähligen Orten Licht zu schenken. Dafür möchte ich denen, die sich engagieren, DANKE sagen, sei es in den Sozialkreisen, bei den Lebensmittelausgaben und Sammlungen, beim Besuchsdienst oder in den vielen unterschiedlichen Gruppen in den Pfarren.



**Veronika Reuscher**  
Handlungsbevollmächtigte für Pastoral  
im Seelsorgeraum Graz-Südost

Jesus sagt aber auch, wenn wir ihm nachfolgen, werden wir das Licht des Lebens haben. Gerade darin liegt eine Besonderheit. Er gibt uns eine Richtschnur vor, wie wir Maßstäbe für unser Handeln bekommen und gute Entscheidungen im Sinne des Gemeinwohls treffen können. Wenn wir also füreinander da sind, handeln wir in seinem Sinne und in seinem Auftrag. Das Geniale dabei ist, dass wir gegenseitig Licht füreinander sind.

**Daher freue ich mich darauf in meiner neuen Verantwortung als Handlungsbevollmächtigte für Pastoral, welche ich seit 1. September dieses Jahres für den Seelsorgeraum Graz-Südost übernehmen durfte, mit Ihnen gemeinsam Licht für die Menschen zu sein, Antworten auf die Fragen und Nöte der Zeit zu suchen und dort aktiv zu sein, wo dieses Licht – das von Jesus ausgeht – besonders benötigt wird.**

Veronika Reuscher

# Neuigkeiten aus der Bücherei!

Mit Anfang April ist unsere langjährige Büchereileiterin **Luise Hofstadler** in den wohlverdienten „Bücherruhestand“ getreten.

Wir danken ihr sehr für die umsichtige und zeitaufwändige Führung, mit der sie viele Jahre die Bücherei geleitet und betreut hat. In unzähligen Arbeitsstunden war sie immer auf der Suche nach Möglichkeiten, den Menschen das Lesen und kulturelle Erfahrungen näher zu bringen. Sie organisierte Lesungen und öffnete die Bibliothek für alle Neuerungen!

**Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!**

Mit **Brigitte Hanfstingl** haben wir eine Nachfolgerin gefunden, die sich hier vorstellt.



*Liebe Pfarrmitglieder unserer drei Pfarren, liebe Leser aus dem Seelsorgeaum Graz Süd-Ost!*

Wussten Sie, dass die öffentliche Bücherei der Pfarre Graz-Süd die letzte Pfarrbibliothek in Graz ist?

Wir haben 5.500 Bücher, die auf Sie, liebe Leser, warten. Aktuelle Bücher, Krimis, Romane, Sachbücher, Kochbücher und auch Hörbücher stehen zur Verfügung. Wir erweitern mit viel Liebe und Engagement unser Sortiment regelmäßig.

Für Ihre Kinder und Enkel haben wir Bilder-, Märchen- und Bastelbücher, Romane und Comics. Außerdem können Sie Tonies® und Gesellschaftsspiele ausleihen.

Gerne freuen wir uns auf ein „Tratscherl“ mit unseren lieben Besucherinnen und Besuchern - der persönliche Austausch ist uns wichtig.

Leider ist unsere Konkurrenz groß: Große Buchhandelsketten, das Internet, die „Nicht-Leser“ stehen unse-



**Brigitte Hanfstingl**  
Öffentliche Pfarrbibliothek Graz-Süd

rem Wirken und unseren Werken entgegen. Wenn niemand mehr kommt, müssen wir zusperren! Deswegen gilt: Jeder Besuch, jedes ausgeborgte Medium hilft uns dabei, weiter bestehen zu können und für Sie dazusein.

Kommen Sie also vorbei und bringen Sie Ihre Kinder und Enkel mit - bei uns wird jedes Familienmitglied fündig!

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch, denn eine Welt ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.

*Herzlichst, Ihr Bücherei-Team*

**Unsere Öffnungszeiten:**  
(8041 Graz, Anton-Lippe-Platz)



**Sonntag** 9:30 - 12 Uhr | **Mittwoch** 16 - 18:30 Uhr | **Freitag** 16 - 18 Uhr  
**Dienstag** 14-tägig 10:30 - 12 Uhr (im Dezember: 6.12., 20.12.)

## Aquarellmalkurs und Vernissage

Der nächste Aquarellmalkurs mit Frau Resi Kniepeiß startet am 12. Jänner 2023. Die Kurse finden jeweils donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrsaal Graz Süd statt. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Wir laden Sie auch sehr gerne zur Vernissage am 11.2.2023 ebenfalls im Pfarrsaal Graz-Süd ein, bei der die Werke des laufenden Aquarellmalkurses präsentiert werden.



Olaf Hemsen (1970 – 2022)

## Olaf und Graz-Süd, das ist eine ganz eigene Geschichte.

Er kam zu uns durch die Musik, aber die war zunächst nicht sein primäres Interesse. Nach der Matura in Kremsmünster ging er mit mehreren Klassenkollegen zum Studium nach Graz und suchte, seinem Naturell entsprechend, auch sofort Anschluss in musikalischen Kreisen, und das war in diesem Fall der Madrigalchor Graz-Süd. Die Freundschaften, besonders auch mit den Sängerfamilien, vertieften sich im Lauf der Jahre und Jahrzehnte und er war einfach immer da, wenn man etwas brauchte.

Es war für uns von Anfang an ein Glücksfall, dass er beruflich in Graz vor Anker gegangen war und dadurch für alle, die mit ihm zu tun hatten, ein unentbehrlicher Helfer und Freund wurde. Man tat sich schwer, all seine Engagements in Vereinen, Gruppen bei weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen in passenden Worten zu würdigen.

Durch seinen Wohnsitz in Eggenberg war er naturgemäß mit der Pfarre „Zu den heiligen Schutzengeln“ besonders verbunden. Aber auch bei uns in Graz-Süd wurde er immer unentbehrlicher, wenn er in seiner typisch verschmitzten Art Konzerte moderierte, bei Veranstaltungen lustige Texte vortrug oder improvisierte und mit einer Leidenschaft fürs Fotografieren alles vielfach festhielt, was ihm vor die Kamera kam.

Zur allergrößten Leidenschaft in letzter Zeit aber wurde die Orgel in Graz-Süd, die er – und nicht nur er – für eine der besten in ganz Graz hielt.

Ihm und Manfred Tausch verdanken wir auch die Verbindung mit dem slowenischen Orgelbauer Drago Lukman, der die große Renovierung im Jahr 2015 vornahm. Seither war Olaf unserer Orgel richtig verfallen, übte wie besessen und freute sich



immer riesig, wenn er bei uns einen Gottesdienst musikalisch bereichern konnte.

Es ist für uns alle, die mit ihm zu tun hatten, so unendlich traurig und unfassbar, dass er uns in den besten Jahren seines Lebens verlassen musste. Gottes Wege sind und bleiben unbegreiflich.

Ohne Olaf wird in Graz Süd einiges schwieriger, vor allem im musikalischen Bereich.

Er ist und bleibt bei MEGS, bei Gottesdienst-Gestaltungen oder beim Klang „seiner“ Orgel für immer unter uns. **R.I.P**

Helmut Gugerbauer

*Der leere Platz schreit laut.*

*Man sucht herum verzweifelt. Leer ist leer, bleibt leer, wird immer leer sein. Wieviel Zeit muss wohl vergehen müssen, dass diese Leere nicht mehr so laut schreit. Man wird sie zu füllen suchen, es wird Stückwerk sein.*

*Der Freund war ein Freund, ein besonderer Freund,  
ein begnadeter, ein sich aufopfernder,  
ein liebenswerter, tüchtiger Freund,  
ein Freund der tausend Talente:  
des Segelns, des Singens, des Fotografierens,  
des Organisierens, des Orgelspielens,  
ein Freund der spontanen Einfälle,*

*ein Freund, immer zu brauchen,  
ein Freund immer zu schätzen,  
ein Freund, immer zu haben,  
ein Freund von höchstem, adeligem Wesen  
und ein liebevoller Vater.*

## Ein Freund ist gegangen.

*Sein leerer Platz schreit laut. Leer wird leer bleiben.  
Der Platz ist nicht ausfüllbar, dieser nicht.  
Alles mag gleich weitergehen, aber nicht ohne diesen  
Freund.*

*Noch immer schreit sein leerer Platz, und noch immer  
schauen wir auf diese Leere, und die ist auch in unseren  
Herzen, wo sie zum Weinen regt.*

*Ein Freund ist gegangen,  
die Leere schreit, sie schreit so laut.*

*Ein Freund ist gegangen.*

11.8.2022, gewidmet Olaf von Jakob Pertinatsch

# Weihnacht gemeinsam statt einsam

**Durch Corona ist noch immer vieles ganz anders als sonst.** Unverändert bleibt aber Weihnachten als Fest der Sehnsucht: nach Wärme, Zuwendung, Gemeinschaft, Teilhabe.

Und gerade weil für Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, die zahlreichen Covid-19-Auswirkungen das Leben noch einsamer und schwieriger machen, werden wir die Aktion „Weihnacht gemeinsam statt einsam“ trotz gewisser Einschränkungen auch in diesem Jahr wieder durchführen.

Im Seelsorgeraum Graz-Südost stehen uns als Veranstaltungsort diesmal die Räumlichkeiten der Pfarre Liebenau St. Paul zur Verfügung.



Mit einer großen Portion Kreativität und natürlich unter Einhaltung aller Vorschriften möchten wir mit alleinstehenden und hilfsbedürftigen Menschen am 24. Dezember gemeinsam Weihnachten feiern. Neben der Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch verteilen wir als kleine Geschenke Süßigkeiten, haltbare Lebensmittel und Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs.

Für die Bewirtung und Beschenkung unserer Gäste sind wir auf zahlreiche tatkräftige Helfer angewiesen – bei

Interesse wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Mag. Miroslawa Bardakji unter Tel. 0676/87426985.

**Auch für Geldspenden sind wir dankbar – dafür steht Ihnen das Pfarrcaritas-Konto bei der Raika Graz St. Peter zur Verfügung:  
IBAN: AT483836 7001 0051 1279**

Vergangenes Jahr konnte durch Spenden sowie das Engagement der zahlreichen freiwilligen Mitarbeiter dieser Aktion wieder über 150 Menschen ein erfreuliches Weihnachten beschert werden.

# Gut beschuht ins neue Schuljahr

## Dank Unterstützung des Kiwanis-Clubs Graz Erzherzog Johann

**Der Schulbeginn ist für viele Familien mit außerordentlich hohen Kosten verbunden.**

Um einigen dieser finanziell nicht gut gestellten Kindern eine Freude zu bereiten, nahm der Kiwanis-Club Graz Erzherzog Johann in bewährter Manier 1000 Euro in die Hand und das Schuhhaus Humanic im Murpark gewährte 20 Prozent Nachlass.

So konnten insgesamt 16 Kinder aus unserem Seelsorgeraum mit schicken neuen Tretern den Schulweg in Angriff nehmen.

Dazu gab's einen Gutschein, einen Stundenplan, einen biegsamen Bleistift und ein Klebe-Tattoo.

**Danke dem Kiwani-Club für diese Unterstützung.**



# Liturgie fühlen



**Infoabend für Gestalter liturgischer Dienste, jene, die es werden möchten und alle Interessierte mit Bruno Almer, dem Referenten für Liturgie, Kirchenmusik und Sakramente in der Diözese Graz Seckau.**

Die Gottesdienste genießen in unseren Pfarren besondere Aufmerksamkeit: Liturgie ist die Feier der Begegnung zwischen Gott und Mensch, und so ist es für uns selbstverständlich, dass wir auf die ansprechende und würdige Gestaltung der liturgischen Feiern großen Wert legen. Man braucht Menschen, die in der Liturgie mitwirken, Menschen, die sich an Sonntagen mit der Botschaft des Wortes Gottes auseinandersetzen. Wir brauchen auch die Perspektive von Außenstehenden, die die Feier miterleben. Ein Rückblick auf die erlebten Feste ist wichtig, um diese in Zukunft weiterzuentwickeln.

Daher ist unsere Idee, einen Liturgiekreis für unsere Pfarren entstehen zu lassen, entstanden. Wir brauchen

eine Gruppe von Menschen, die Interesse daran haben liturgische Feiern vorzubereiten, zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Mag. Bruno Almer wird uns in diesem Vorhaben helfen und durch diesen Abend begleiten. Eingeladen sind alle Liturgieinteressierte und all diejenigen, die liturgische Dienste verrichten: Messner, Lektoren, Kommunionspender, Leiter von Wort-Gottes-Feiern, Organisten, Kantoren und Musiker.



Der Infoabend findet am Donnerstag, **den 19. Jänner 2023 um 18 Uhr**, im Großen Pfarrsaal der Pfarre Liebenau St. Paul statt.

Wir freuen uns auf dich!

## „Gutes tun und es gut tun!“

*Krankenhausseelsorge bei den Barmherzigen Brüdern und ehrenamtliche Mitarbeit*

**Möchten Sie in der weltweiten Familie des hl. Johannes von Gott mitarbeiten und Ihre Fähigkeiten in einer erfüllenden Tätigkeit einbringen?**

Wir sind ein konfessionelles Krankenhaus und möchten unsere Patienten im Geistes unseres Gründers, des hl. Johannes von Gott, in vielfacher Weise unterstützen und begleiten.

Der hl. Johannes von Gott erlebte 1539 eine radikale Bekehrung und als er als vermeintlich Verrückter in das königliche Hospital von Granada gebracht wird, ist er von der unmenschlichen Behandlung der vor allem psychisch kranken Menschen tief berührt. So erkennt er seine Berufung, besonders für die Kranken, Armen und Ausgestoßenen.

In unserer Tätigkeit als SeelsorgerInnen im Krankenhaus ist es uns wichtig, dem Menschen, der mir im

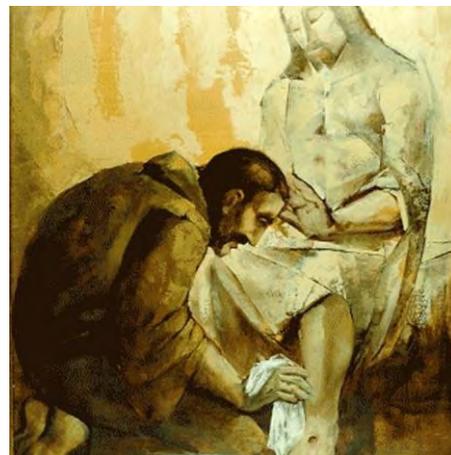
Hier und Jetzt gegenüber ist, das Gefühl von Nähe und Fürsorge zu vermitteln. Unsere Haltung dabei ist: „Ich will für Dich jetzt Sorge tragen und deine Sorge findet - wenn du es möchtest - bei mir ein offenes Ohr.“

In diesem Sinne bieten wir eine erfüllende und anspruchsvolle Tätigkeit, die Möglichkeit neue Erfahrungen zu machen und die Zusammenarbeit und den Austausch in einem Team.

Mögliche ehrenamtliche Aufgabebereiche sind: Besuchsdienst auf den Stationen, Gespräche mit kranken Menschen, Kommunionsspendung am Sonntag, Begleitung von Patienten zu Spaziergängen oder zur hl. Messe, ....

Für Ihre Aufgabe werden auch entsprechende Aus- und Weiterbildungen angeboten (teilweise in Zusammenarbeit mit der Diözese).

Erwartet wird Verlässlichkeit, psy-



chische Stabilität und Belastbarkeit, Auseinandersetzung mit der eigenen Person und Spiritualität. Ebenso ist es wesentlich sich regelmäßig ein Mal pro Woche 2 bis 3 Stunden Zeit zu nehmen.

Bei Interesse:  
**Barmherzige Brüder - Krankenhaus Graz**

Tel: 0316/7067/16613 oder 26605  
Mail: barbara.schneider@bbgraz.at oder elisabeth.schnider@bbgraz.at

## Pfarrkanzlei Graz-Süd

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Pfarrcaritas: Dienstag, 9 - 11 Uhr

☎ 0316/471239 oder 0676/87426650

✉ [graz-sued@graz-seckau.at](mailto:graz-sued@graz-seckau.at)

<http://www.graz-sued.at>

Pfarrsekretärin: *Susanne Raiser*

## Pfarrkanzlei Liebenau -St.Paul

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 0316/472319 oder 0676/87426650

Fax: 0316 / 47 23 19/14

✉ [graz-liebenau@graz-seckau.at](mailto:graz-liebenau@graz-seckau.at)

<http://liebenau-st.paul.graz-seckau.at>

Pfarrsekretärin: *Susanne Raiser*

## Pfarrkanzlei St. Christoph

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 0316/402316 oder 0676/87426223

✉ [graz-thondorf@graz-seckau.at](mailto:graz-thondorf@graz-seckau.at)

<http://st-christoph.graz-seckau.at>

Pfarrsekretärin: *Mateja Pejic*

## PFARRKINDERGÄRTEN

St. Paul ☎ 0676 87 42 62 95

St. Christoph ☎ 0676 87 42 62 12

Graz-Süd ☎ 0676 87 42 68 20

Geschäftsführerin des BeGS

*Dagmar Nöst*

Sprechstunden nach Vereinbarung

☎ 0676 / 87 42 60 31

**BeGS:**

Lernbetreuung:

jeden Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, 14:00 bis 17:00 Uhr

Deutschkurs:

jeden Montag und Donnerstag, 10:00  
bis 11:30 Uhr

Elternreffpunkt:

jeden Mittwoch von 9:30 bis 13:00



[www.graz-suedost.at](http://www.graz-suedost.at)



GRAZ-SÜD

## ab 12/2022

- Sa 03.12. 17:00 Bußgottesdienst für den Seelsorgeraum in Graz-Süd
- Mo 05.12. Der Nikolaus kommt ins Haus, bitte online anmelden
- Do 08.12. 10:00 Hl. Messe
- So 11.12. 10:00 Hl. Messe, Kirchweihe, musikalisch gestaltet von MEGS
- 17:00 Konzert und CD-Präsentation anlässlich des 20. Todestages von Kurt Neuhauser
- Sa 24.12. 14:00 Kinderkrippenweg mit Andacht um 14:45 u. 15:45
- 22:00 Christmette
- So 25.12. 10:00 Christtag, Hochfest Christi Geburt, Hl. Messe
- Mo 26.12. 08:30 Hl. Messe für alle Liebenauer Pfarren in St.Christoph
- Sa 31.12. 18:00 Jahresabschlussgottesdienst für alle Liebenauer Pfarren in Liebenau-St.Paul
- So 01.01. 10:00 Hochfest der Gottesmutter, Hl. Messe in Graz-Süd
- 17:00 Neujahrsmesse für den Seelsorgeraum mit Sektempfang in St.Christoph
- Fr 06.01. 10:00 Erscheinung des Herrn, Sternsingergottesdienst
- Mi 11.01. 17:00 Liturgiekreis
- Do 02.02. 18:30 Maria Lichtmess, Lichtfeier für den Seelsorgeraum in Graz-Süd
- Mi 22.02. 18:30 Aschermittwoch, Wortgottesfeier mit Aschenkreuz für den Seelsorgeraum in Liebenau-St.Paul

Krabbeltreffen vierzehntägig, Dienstag von 9:00 bis 11:00

KFB-Treffen jeden ersten Dienstag i.M. um 16:00

MEGS (Männerensemble Graz-Süd) Probe jeden Donnerstag um 19:30

Hausfrauenrunde vierzehntägig, Mittwoch von 9:00 bis 11:00

Roraten am Do., 1.12., 15.12., 22.12., jeweils um 6:00 Uhr in der Früh



ST.CHRISTOPH

## ab 12/2022

- Do 1.12. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe, Pfarrhaus
- Sa 3.12. 11:00 Konzert „Orgel & Friends“ des Grazer Musikonservatoriums
- Mo 05.12. Der Nikolaus kommt ins Haus, bitte online anmelden
- Sa 10.12. 18:00 Konzert des Männergesangsvereins Liebenau, Pfarrkirche
- Do 15.12. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe
- 15:00 Offener Treffpunkt
- Sa 24.12. 14:00 Kinderkrippenweg, Pfarrkirche
- 21.30 Turmblasen
- 22:00 Christmette, gestaltet vom Anlasschor
- So 25.12. 08.30 Festgottesdienst Christtag
- Mo 26.12. 08.30 Stefanitag, Gottesdienst für die Liebenauer Pfarren
- So 1.1. 17:00 Neujahrsmesse mit Sektempfang für die Liebenauer Pfarren
- Do 12.1. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe
- So 22.1. 10:00 Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
- Do 26.1. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe
- Fr 3.2. 19:00 Konzert des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums Semesterkonzert mit Blech und Schlagwerk
- So 5.2. 10:00 Erster Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
- Do 9.2. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe
- Do 2.3. 10:00 Eltern-Kind-Gruppe
- So 5.2. 10:00 Zweiter Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

**Ein regelmäßiger Blick auf diese Seite lohnt sich!**

ab 12/2022

- So 26.11. 18:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung  
 Mo 05.12. Der Nikolaus kommt ins Haus, bitte online anmelden  
 Do 22.12. 19:00 Hib.art.chor-Konzert „Christmas in Liebenau“  
 Sa 24.12. 16:00 Ökumenische Kinderkrippenfeier  
 22:00 Christmette  
 So 25.12. 10:00 Christtag, Hochfest Christi Geburt  
 Sa 31.12. 18:00 Jahresabschlussgottesdienst  
 für den Seelsorgeraum in Liebenau  
 So 01.01. 17:00 Neujahrsmesse für den Seelsorgeraum  
 mit Sektempfang in St. Christoph  
 Mi 18.01. 19:00 "Blackout - plötzlich dunkel": Mag. Wolfgang Hübel  
 (ehrenamtlicher Blackout-Verantwortlicher der Diözese  
 Graz-Seckau) erklärt Möglichkeiten und Gefahren rund  
 um dieses Szenario.  
 Do 02.02. 18:30 Maria Lichtmess,  
 Lichtfeier für den Seelsorgeraum in Graz-Süd  
 Do 19.02. 18 Uhr „Liturgie fühlen“ Infoabend für Liturgische Dienste im SR  
 und Interessierte mit Mag. Bruno Almer, dem Referenten  
 für Liturgie, Kirchenmusik und Sakramente  
 Mi 22.02. 18:30 Aschermittwoch,  
 Wortgottesfeier mit Aschenkreuz für den SR in Liebenau

Theatergruppe Liebenau: Montag 18:00  
 Linedance: jeden Dienstag um 17:30  
 Vocalensemble Liebenau: jeden Dienstag um 19:00  
 Frauen bewegt: jeden Mittwoch um 18:30  
 Jungschar: jeden Freitag um 16:00  
 Ministrantenstunde: jeden Freitag um 17:00

## Gottesdienstplan Seelsorgeraum Graz-Südost

|                                 | Samstag                 | Sonntag                                   | Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag   |
|---------------------------------|-------------------------|---|----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| <b>Graz-Süd</b>                 |                         | 10:00 Uhr<br>(3.So/Monat<br>WGF)          |          |           |           | 18:30 Uhr  |           |
| <b>Liebenau St. Paul</b>        | 18:00 Uhr               | 10:00 Uhr<br>(2.So/Monat<br>WGF)          |          |           | 18:30 Uhr |            |           |
| <b>St. Christoph - Thondorf</b> |                         | 8:30 Uhr<br>(4.So/Monat<br>WGF)           |          | 18:30 Uhr |           |            |           |
| <b>St. Peter</b>                | 19:00 Uhr<br>(Abendlob) | 8:00 Uhr<br>10:00 Uhr<br>(1.So/Monat WGF) |          | 19:00 Uhr | 8:00 Uhr  | 8:00 Uhr   | 19:00 Uhr |
| <b>Autal</b>                    | 19:00 Uhr               | 9:00 Uhr                                  |          |           |           |            |           |
| <b>Hohenrain</b>                |                         | 9:00 Uhr                                  |          |           |           |            |           |
| <b>Messendorf</b>               | 19:00 Uhr               | 8:00 Uhr<br>10:00 Uhr                     | 7:00 Uhr | 7:00 Uhr  | 7:00 Uhr  | 7:00 Uhr   | 7:00 Uhr  |

## SEELSORGE im Seelsorgeraum

Dr. Stefan Ulz  
 Seelsorgeraumsleiter, Pfarrer  
 0676 / 8742 4240  
 stefan.ulz@graz-seckau.at

Veronika Reuscher, BEd  
 Pastoralverantwortliche, Pastoralreferentin  
 0676 / 8742 6172  
 veronika.reuscher@graz-seckau.at

Gerlinde Rohrer-Schneebacher  
 Verwaltungsverantwortliche  
 0676 / 8742 6806  
 gelinde.rohrer@graz-seckau.at

Mag. Giovanni Risaliti, Vikar  
 0316/471072  
 giovanni.risaliti@graz-seckau.at

Mag. Niklas Müller, Kaplan  
 0676/8742 7220  
 niklas.mueller@graz-seckau.at

DI Mag. Andreas Schmidt, Vikar  
 andreas.schmidt@graz-seckau.at

Mag. Friedrich Hirzabauer, Diakon  
 0316/471072-0  
 0676 / 8742 7508  
 friedrich.hirzabauer@graz-seckau.at

Mag. Miroslawa Bardakji  
 Pastoralreferentin  
 0676 / 8742-6985  
 miroslawa.bardakji@graz-seckau.at

Dipl. PA Elke Koch  
 Pastoralreferentin  
 0676 / 8742 6376  
 elke.koch@graz-seckau.at

## BEI EINEM TODESFALL wenden Sie sich bitte an

Mateja Pejic 0676 / 8742 6223  
 für St. Peter und St. Christoph

Susanne Raiser 0676/87426650  
 für Graz-Süd und Liebenau – St. Paul



# Die Pfarre St. Christoph in Thondorf feiert wieder!

**Vieles ist heuer wieder möglich und so konnten wir im September und Oktober sowohl das Pfarrfest als auch das Erntedankfest in gewohnter Manier miteinander feiern.**

Am 11. September kam eine große Schar an Gästen auf der Pfarrwiese zum traditionellen Pfarrfest zusammen. Es war ein wenig „wie früher“ – allerlei Gebrülltes, der Weinstand, selbstgemachte Mehlspeisen, frisch zubereitete Palatschinken unserer Jugend und vieles mehr bildeten den kulinarischen Rahmen.

Die Musikkapelle Liebenau spielte zum Frühschoppen, das Kreuzmichl-Duo folgte am Nachmittag. Und in bewährter Weise gab es wieder ein kreatives Schätzspiel mit attraktiven Preisen – den Spenderinnen und Spendern gilt ein großer Dank!

Beim Festgottesdienst, der vom MGVL Liebenau umrahmt wurde, waren die Kinder im Mittelpunkt – ihre Schulta-

schen und Kindergartenrucksäcke wurden feierlich gesegnet. Den Segen Gottes erbat Pfarrer Stefan Ulz auch für das Ehepaar Maria und Leo Löffler, die auf 50 Jahre Eheglück zurückblicken.

Der Oktober ist Erntedankmonat, in St. Christoph feierte die Pfarrgemeinde am 2. Oktober das große Erntedankfest. St. Christoph ist „Gemüsepfarre“, das zeigte sich wieder am wunderbaren Kirchenschmuck, für den die Thondorfer Bäuerinnen und Bauern sorgten.

Begleitet von den Kindergartenkindern wurde die Erntekrone als sichtbares Symbol der Dankbarkeit für Gottes reiche Ernte gesegnet und gemeinsam mit Lebensmittelspenden um den Altar platziert.

Große Feste brauchen viele helfende Hände – ein großes Danke allen, die zum Gelingen von Pfarrfest und Erntedankfest beigetragen haben!



Den Segen Gottes erbat Pfarrer Stefan Ulz auch für das Ehepaar Maria und Leo Löffler, die auf 50 Jahre Eheglück zurückblicken.



Begleitet von den Kindergartenkindern wurde die Erntekrone als sichtbares Symbol der Dankbarkeit für Gottes reiche Ernte gesegnet.

# „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ ...

... lautet das heurige Jahresthema bei uns in St. Christoph.

Auf der musikalischen Reise durch das Kindergartenjahr erfahren unsere Kinder, was es heißt, sich mit Musik zu umgeben und sich als ein Teil von „Gottes Melodie“ zu fühlen.

Es wird mit dem eigenen Körper und der Stimme musiziert und (Orff-) Instrumente werden ausprobiert. Wir machen uns im und rund um den Kindergarten auf die Suche nach Musik und lassen dabei den Wind für uns heulen oder den Wasserhahn und den Regen für uns trommeln. Auch werden wir den einen oder anderen Musikanten mit besonderen Instrumenten zu uns einladen.

Außerdem wird uns in diesem Jahr das „OH“ begleiten. Es ist ein blauer Punkt, der in seiner Geschichte einmal klein oder auch einmal groß

sein kann, der sich langsam oder schnell bewegt und auch Freunde wie z. B. das „Ah“ zu sich einlädt. Auf diese Weise ist es den Kindern möglich, auch in die Musiktheorie spielerisch ein wenig einzutauchen.

Wir freuen uns schon sehr, uns auf das Abenteuer Musik zu begeben und auf diesem Weg auch noch Klänge aus anderen Kulturen und Ländern kennenzulernen...

Außerdem würden wir uns freuen, wenn wir im nächsten Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2023/2024 wieder viele Kinder auf eine neue spannende Reise mitnehmen könnten.

Dazu findet rund um den Februar 2023 die Vormerkung für den Kindergarten über die Website der Stadt Graz statt.



## Eltern-Kind-Gruppe



Pfarrhaus St. Christoph

Liebenauer Hauptstraße 291, 8041 Graz

Für alle **Eltern/Großeltern** mit ihren **Kindern/Enkelkindern** von **0-4 Jahren**.

**14-tägig – donnerstags von  
10:00 bis 12:00 Uhr**

Termine: 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12. 2022,  
12. 1. , 26.1., 9.2., 2.3., 16.3., 30.3. 2023  
(unverbindliche Anmeldung erbeten:  
Kristin Suschnigg unter [kristin.suschnigg@gmail.com](mailto:kristin.suschnigg@gmail.com))

**Spielen, Plaudern, Basteln und  
viele mehr in gemütlicher  
Atmosphäre ..**

**Wir freuen uns auf euch!**



# Nikolaus 2022

Der Heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert nach Christus in der heutigen Türkei. Er war Bischof und hat sich sehr für die Menschen in seiner Stadt eingesetzt. Ganz besonders wichtig waren ihm die Kinder, daher ist er auch heute Schutzpatron der Kinder.

Daher ist es uns auch ein großes Anliegen, dass der Heilige Nikolaus wieder in die Häuser, zu den Kindern nach Hause kommt. Mit dem Besuch des Nikolaus wollen wir einer alten christlichen Tradition folgen und sichtbar machen, dass der Heilige Nikolaus sein Herz für notleidende Mitmenschen geöffnet hat und ein Symbol für gelebtes soziales Handeln ist.

Zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es zum Besuch des Nikolaus keine

Einschränkungen. Der Nikolaus kann also in ihre Wohnung kommen, Singen ist erlaubt und auch Geschenke dürfen vom Nikolaus übergeben werden.

**Sie haben auf der jeweiligen Pfarrhomepage die Möglichkeit zur Online-Anmeldung für einen Hausbesuch am 5. Dezember.**



[liebenau-st-paul.graz-seckau.at/](http://liebenau-st-paul.graz-seckau.at/)

[graz-sued.graz-seckau.at/](http://graz-sued.graz-seckau.at/)

[st-christoph.graz-seckau.at/](http://st-christoph.graz-seckau.at/)

20-C+M+B-23

## Sternsingen. Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

Helfen Sie bitte mit!  
**DANKE!**

Online spenden  
für Menschen in Not.  
[sternsingen.at](http://sternsingen.at)

**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

**Das Sternsingen** wurzelt in der Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu, ist ein traditioneller Brauch seit dem Mittelalter und wurde von der Katholischen Jungschar wiederbelebt. „Sternsingen 2023-Millionen Schritte für eine gerechte Welt“ lautet das Motto der diesjährigen Dreikönigsaktion. Unter diesem Motto wollen wir heuer die Dreikönigsaktion in allen Pfarren voll Elan durchführen. Es ist dies ein wichtiges Zeichen der katholischen Kirche, den Segen in die Häuser zu bringen, aber auch mit den Menschen, die auf die Hilfe aus der Dreikönigsaktion angewiesen sind, solidarisch zu sein und Spenden zu sammeln. Darum laden wir alle Kinder herzlich ein, an der Dreikönigsaktion teilzunehmen, von Haus zu Haus zu ziehen, den Segen Gottes gerade in dieser herausfordernden Zeit in die Häuser zu bringen und auf die Not der vielen Menschen in dieser Welt aufmerksam zu machen. Das Hauptprojekt der Dreikönigsaktion ist in diesem Jahr „Kenia - Wasser

sichert Überleben“. Derzeit sind keine Maßnahmen notwendig um die Aktion durchführen zu können, sollten dennoch Covid-Maßnahmen einzuhalten sein, werden wir diese natürlich befolgen und umsetzen. Zum Zeitpunkt der Aktion werden wir sie dazu in Kenntnis setzen.

Die Dreikönigsaktion  
in unseren Pfarren:

- **Liebenau St. Paul:**  
**3. - 5. Jänner 2023**
- **Graz-Süd:**  
**27. - 28. Dezember 2022**
- **St. Christoph in Thondorf:**  
**3. - 5. Jänner 2023**



Du möchtest heuer selbst als Sternsinger:in mitgehen? Sie möchten die Sternsingeraktion durch Ihre Mithilfe unterstützen?

Nähere Informationen finden Sie auf der jeweiligen Internetseite der Pfarre.



MARTIN MORO

*Joy*  
**Einladung zum Konzert**  
**am 8.12. um 19 Uhr**  
**in der Pfarrkirche Graz-Süd**  
**mit anschließender Agape**

Weihnachten ist für viele die hektischste Zeit des Jahres. Fernab von Weihnachtsmännern, Glühweinständen und allgemeinem Gewusel begibt sich Martin Moro musikalisch auf die Suche nach den Wurzeln des Weihnachtsfestes.

Martin Moro zählt zu den besten Akustikgitaristen Österreichs. Virtuose Fingerstylegitarre, Folk, Gospelmusik und groovende, leise Bluesklänge finden sich in seinem stimmungs- und humorvollen Weihnachtsprogramm „Joy“.

Oft gehörte Weihnachtslieder zeigen sich in neuem, ungewohntem Gewand, traditionelle Stücke mischen sich mit Eigenkompositionen, und anstatt hektischer, vorweihnachtlicher Lärmkulissen gibt es Vergnügen, Entschleunigung und intensive Leisestärke.

Ein Abend für alle, die sich Zeit zum Zuhören und Ohrenverwöhnen nehmen wollen.



Samstag,  
 10. Dezember 2022  
 17.00 Uhr

*Besinnliche*  
**ADVENTSTUNDE**

Gäste:  
 Woidhoamat  
 Stubnmusi  
 Chor der  
 Volksschule Hönigtal

Pfarrkirche St. Christoph, Thondorf

männer  
 gesangverein



LIEBENAU  
 SEIT 1906

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN.



Stimmige  
**Weihnachtsfreude**



Donnerstag, 22.12.2022  
 um 19:00 Uhr  
 in die Pfarrkirche Liebenau-St.Paul

Zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert „Christmas in Liebenau“ mit heimischen und internationalen Weihnachtsliedern laden die jugendlichen Stimmen des HIB.art.chores am Donnerstag, 22.12.2022 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Liebenau-St.Paul.

Als besonderer Gast wird unser Herr Pfarrer Dr. Stefan Ulz seine schönsten Weihnachtstexte vortragen.

**Genießen Sie diese Stunde ausgelassener Weihnachtsfreude und sichern Sie sich rechtzeitig die Karten:**



in der Pfarrkanzlei Liebenau-St.Paul,  
 bei den Chorsänger:innen,  
 unter [singakademie@aon.at](mailto:singakademie@aon.at) oder 0664 7378 3351

**Hypnose**  
**Psychologische Beratung**

**Mag.ª Karin Eller**  
 Münzgrabenstraße 131 a | 8010 Graz  
 +43 650 / 925 64 56  
[office@hypnose-eller.at](mailto:office@hypnose-eller.at)  
[www.hypnose-eller.at](http://www.hypnose-eller.at)

# Herbst- & Winterprogramm im Begegnungszentrum Seelsorgeraum Graz-Südost

**Nach anstrengenden Pandemiejah-  
ren ist das Team des BeGS wieder  
mit viel Schwung an der Arbeit.**

Es erwartet Sie viel Neues wie auch  
Altbewährtes und für alle, die  
Mitwirken möchten, haben wir in  
unserem **Freiwi-Pool** sicher ein  
passendes Ehrenamt.

## **TIK - Kurs**

„Fotobucherstellung“ für Seniorin-  
nen und Senioren. Medienkompeten-  
te junge Erwachsene unterstützen  
im Rahmen von **TIK - Technik in  
Kürze** ältere Menschen dabei, sich  
mit Tablet oder Laptop rund um das  
Thema Fotobucherstellung vertraut  
zumachen.

**Schnupperkurs:** Freitag, 16.12.2022  
von 14 bis 16 Uhr kostenlos, dieser  
wird dann mit dem **Dreiteiligen**

## **Kurs:**

Fr 13.1.2023., Fr 20.1.2022 ,

Fr 27.1.2022, jeweils 14-16 Uhr

Veranstaltungsort: BeGS, Anton-  
Lippe-Platz 1, weitergeführt.

Der Schnupperkurs ist kostenlos.

Der dreiteilige Kurs kostet € 50,-

## **Aus der Reihe:**

### **Von Mensch zu Mensch**

Wir freuen uns sehr auf Elfriede  
Demml mit ihrem Buch „Freiheits-  
duft mit Hand und Fuß“. Sie wird uns  
ihre Geschichte erzählen und ihr  
Buch vorstellen.

Musikalische Umrahmung: Marie  
Beatrice Cantelli - Querflöte

**02.12.2022**, um **19 Uhr**, BeGS, Pfarre  
Graz-Süd

## **Unsere Lernzentren**

### **haben wieder geöffnet:**

Pfarre Graz-Süd und Pfarre Liebenau  
St.Paul : Di-Do, 14- 17 Uhr

Wir unterstützen die Kinder bei ihren  
Hausaufgaben und lernen für Schul-  
arbeiten und Tests!

Kostenbeitrag für das gesamte  
Schuljahr: € 135.-, inklusive Jause  
und Getränke!

## **Deutschkurse im BeGS**

Mo und Do von 10 bis 11:30 Uhr  
A1, A2 und B1 Anmeldungen nehmen  
wir gerne entgegen!

Kinderbetreuung für Kinder bis 3 J.,  
die noch nicht in den Kindergarten  
gehen können!

## **Projekt MISCHMASCH,**

### **gemeinsam mit der UNI GRAZ**

Studierende und ehrenamtlich  
Engagierte begleiten Menschen mit  
Migrationshintergrund, Frauen  
begleiten Frauen, während oder  
nach dem Deutschkurs und unter-  
stützen innerhalb der Kommunikati-  
on, um so die Sprache zu festigen.  
Anmeldungen jederzeit bei Dagmar  
Nöst möglich!

Eine weitere Kooperation gibt es nun  
mit dem Institut für Theoretische  
und Angewandte Translationswis-  
senschaft der Uni Graz

## **Projekt Unify**

Hier kommen Menschen mit beson-  
deren Bedürfnissen, Menschen mit  
Migrationshintergrund und Geflüch-  
tete zusammen.

Es geht um Kommunikation nach  
dem Deutschkurs. Wir möchten vor



allem Männer, Familien und Ehepaar-  
e ansprechen, die sich regelmäßig  
treffen, gemeinsam mit der Mosaik  
GmbH und ErFA GmbH.

Anm.: Männer, da es das Frauenpro-  
jekt Mischmasch schon gibt...)

## **Musikalische Pfade -**

### **Wanderwege singend erleben**

Nachdem unser Projekt "Gemeinsam  
nicht einsam" sehr erfolgreich war,  
wandern wir jetzt musikalisch in die  
Verlängerung. Speziell eingeladen  
sind alle, die gerne singen und dabei  
die Natur erleben möchten.

## **Weihnachtswanderung-Termin:**

**25.11, 15:30- 17:30 Uhr.**

Treffpunkt: Schlossbergplatz

**Für alle Kurse und Projekte sind  
Anmeldungen erforderlich!**

**Dagmar Nöst**

**0676 8742 60 31 oder**

**office@begs.at**

**BEGS** GRAZ SÜD  
BEGEGNUNGSZENTRUM

# „Wir helfen Ihnen zu einem erfolgreichen Abschluss!“



IMMOBILIEN

Das Unternehmen georg franz Immobilien arbeitet nach dem Grundsatz: **sei anders – arbeite anders!** Dadurch hat sich eine Arbeitshaltung entwickelt, die die **Beratung** und **Betreuung** der Kunden in den Vordergrund stellt, um deren Zufriedenheit zu garantieren. Für georg franz Immobilien hat sich schnell herausgestellt, dass ein Immobilienmakler sich um mehr kümmern muss als nur den An- oder Verkauf. Bei dieser Arbeit geht es um die Erfüllung von Wünschen und Träumen, um Entscheidungen, die getroffen und Probleme, die gelöst werden müssen. **georg franz Immobilien hat sich auf die Vermittlung von Privatimmobilien (Häuser, Wohnungen & Grundstücke) spezialisiert.**



BM DI(FH) Georg Franz  
Ihr Immobilien-treuhänder!

Terminvereinbarung und Informationen unter:  
**georgfranz Immobilien | Innoestate GmbH**  
Mariahilferstraße 32  
8020 Graz  
0680 20 13 530  
gf@georgfranz.at  
www.georgfranz.at

Infobroschüre kostenlos per Email bestellen:  
**Die 7 Fehler beim Verkauf von Immobilien**



## 24 Stunden Betreuung

Ausgebildete, deutschsprachige Betreuer/innen zu leistbaren Preisen.

Wir betreuen und beraten Sie vor Ort und übernehmen die gesamte Abwicklung.

## Fahrzeug - und Betriebseinrichtungen **GLAUNINGER**

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN



**Mario Glauning**  
Puntigamerstraße 88-90  
Halle 15  
8041 Graz  
Mobile: 0660/44 16 500  
Telefon: 0316/42 16 82  
office@glauninger-fahrzeugeinrichtungen.at

Alles im grünen Bereich



Aus bester Hand. Aus Ihrer Apotheke.

**Apotheke „Am Grünanger“**  
Mag. pharm. Vera Michelitsch  
Ziehrerstraße 2  
8041 Graz



## Bäckerei Wurm

Bäckerei | Konditorei | Café  
Gleisdorf – Graz

Telefon 42 48 09

seit 1906



## ORTHOPÄDIE SCHWAR KG

ORTHOPÄDISCHE SCHUHE  
ORTHOPÄDIE-BEDARF

8010 GRAZ, Mandellstraße 3  
Telefon 0316 / 826061  
eMail orthopaedie-schwar@aon.at  
www.orthopaedie-schwar.at



## **KAINDLBAUER** DER SPEZIALIST FÜR BAU UND FRIEDHOF **STEINBAU GMBH**

Der Steinspezialist für Bau und Friedhof

**A-8041 Graz, Puntigamer Straße 52**  
Tel. 0316/42 61 05-0, Fax 0316/42 61 05-4

*Als alteingesessener Liebenauer Betrieb würden wir auch gerne für Sie jede Art von Steinmetzarbeiten erledigen.*

# Ganzheitsmedizin und Psychotherapie

**Dr. David Kaufmann**

Arzt für  
Allgemeinmedizin

Liebenauer Hauptstraße 141  
Tel. 0650 / 915 06 77  
www.david-kaufmann.at



- Ganzheitliche Diagnostik und Therapie
- Vorsorgeuntersuchung
- Psychotherapie
- Akupunktur
- Kräutertherapie
- Supervision und Coaching



## Kfz-Technik D. ZACH



Beratung - Service - Handel  
§ 57-Überprüfung

Puntigamer Straße 70, 8041 Graz

Tel. u. Fax: 0316 / 428354

Mobil: 0676 / 3097847

eMail: gottfried.zach@gmx.at

Betriebszeiten: Mo - Do 7.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

In Ihrer Nähe

**Praxis für  
Physiotherapie**

**Elisabeth Jany**  
Physiotherapeutin

8041 Graz  
Ziehrerstraße 6  
Tel. 0676/782 3 955  
praxis@physio-jany.at

um Sie bemüht.

# HÖR STÄR KE

Damit bleib ich  
gut connected.

Neuroth-Fachinstitut Graz  
Liebenauer Hauptstraße 320/EG  
Kostenlose Service-Hotline:  
00800 8001 8001

neuroth.com

**NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

## CALMA APOTHEKE



PHYTOTHERAPIE . DARMBERATUNG  
KINDERGESUNDHEIT . TIERAPOTHEKE

NEU AB MÄRZ 2022

Liebenauer Hauptstraße 161a, 8041 Graz, 0316 42 79 54  
office@calma-apotheke.at, www.calma-apotheke.at  
Mo.-Fr.: 8.00-18.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr



Liebe Patientin!  
Lieber Patient!



**Dr. Petra Schuh**  
IHRE PROKTOLOGIN

Hämorrhoiden  
Juckreiz, Brennen und  
Schmerzen im Analsbereich  
Inkontinenzbeschwerden  
Steißbeinfistel

Ab 1. Dezember 2022  
heiße ich Sie in meiner  
Wahlarzt-Ordination für  
Enddarmkrankungen  
in Gössendorf  
herzlich willkommen.

Business Center Süd  
Bundesstraße 83/1. Stock/Top 16  
8077 Gössendorf

www.drschuh.at  
ordination@drschuh.at  
+43 676 4643710



Ein Traum ist unerlässlich,  
wenn man die Zukunft gestalten will.

**MARVIN. Ihre EDV.**

Betreuung von Computern und Computernetzwerken - Privat und von Unternehmen  
Beratung bei Ankauf, Um- und Aufrüstung, Datensicherung und Virenschutz  
Computersysteme und Software in höchster Qualität  
Engagiertes, qualifiziertes Team von Technikern



MARVIN EDV      Bierbaumstraße 25      0316/426026  
Baptist & Partner GmbH & Co KG      8075 Hart bei Graz      office@marvin.at      www.marvin.at



**0664/  
41 27 550**

- Baumpflege
- Baumabtragungen und Fällungen (Schwerstfällungen)
- Rodungen und Wurzelstockfräsungen
- Grünschnitt, Heckenschnitt
- Abtransport von Baumschnitt

Alles von Ihrem verlässlichen und professionellen Partner!



**MALER - ANSTREICHER - MEISTER**

A-8041 Graz, Herbert-Böckl-Gasse 12  
Telefon + Fax: 0316 / 42 82 40  
arno.alter@aon.at

**Alle Maler-Anstreicher-Arbeiten  
Verlegen von Tapeten und Bodenbelägen  
Vielseitiges Service für Haus und Raum**



Reinigung - Schutz - Pflege

Stein ist ein wunderschönes, vielseitiges Naturmaterial. Doch mit der Zeit nagt auch an Steinen und Co. der Zahn der Zeit:

Steinreinigung, Steinpflege und Steinschutz kommen sowohl an Böden und Wänden, an Fensterbänken und Arbeitsplatten als auch bei Skulpturen oder auch Grabsteinen zum Einsatz.

**Natur- oder Kunststein - alles ist möglich.**



NCS - STEINPFLEGE  
8055 Graz, Triester Straße 391  
Tel.: 0316 22 57 96  
Mail: office@ncs-steinpflege.at  
Web: www.ncs-steinpflege.at

**INSTALLATEUR  
PICHLER**

- Heizungsservice
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanie rung
- WC - Reparatur
- und vieles mehr

**Thomas Pichler**  
Wasser - Heizung - Solar  
Sanierung - Reparatur



Casalgasse 3, 8041 Graz  
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048  
E-Mail: office@pichler-installateur.at  
Web: www.pichler-installateur.at

**BOXENSTOP** ...und alles läuft besser!

**57a-Pickerl** für Fahrzeuge bis 3500kg  
MOBILITÄTSGARANTIE

**Reparatur mit Originalersatzteilen**

**Glas-, Karosserie- und Lackierarbeiten, Versicherungsabrechnung**

**günstige Zeitwertreparaturen**

**Reifen :: Felgen :: Räder**  
**Mehr Auswahl hat keiner!**

BRIDGESTONE Continental DENZOL GOODYEAR SEMPERIT HANKOOK MICHELIN YOKOHAMA

Familie Mutschlechner und Ihr Team freut sich auf Ihr Kommen!

**BOXENSTOP** 8041 Graz Liebenauer Hauptstr. 79  
www.boxenstop.at Tel. 0316 / 46 48 44



**BESTATTUNG WOLF**

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.  
**0316 / 26 66 66**

**ZENTRALFRIEDHOF**  
Beate Stowasser  
0316 / 26 66 66 10  
Triester Straße 164

**ST. PETER**  
DI (FH) Florian Wolf  
0316 / 42 55 42  
St. Peter Hauptstraße 61

www.bestattung-wolf.com

# Freude und Leid in unserem Pfarrverband



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

Gisela Lorenz  
Johann Kontra  
Helga Moser  
Maria Zöllner  
Mara Spicko  
Ernst Polzhofer  
Olaf Hensen  
Elfriede Reischl  
Johann Sabathi  
Maria Bisail  
Gerhard Haider

GRAZ-SÜD



## TAUFEN

Alexander Andreas Eckert  
Paul Kraxner  
Vincent David Narnhofer



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

Margareta Konrad  
Franz Kaufmann  
Rosa Potocnik  
Markus Hauptmann  
Maria Purgstaller

ST. PAUL



## TAUFEN

Lilli Aurelia Hammer  
Selma Maria Steinbach  
Theresa Sabine Moik  
Nora Margaretha Anna Hartner  
Emely Dvorsak  
Viktoria Marie Fiebich



## TAUFEN

Pacher Marlene  
Hackl Valerie Sophie  
Haring Eliana Magdalena  
Haring Marina Johanna  
Sakac Alessa  
Rumpf Olivia  
Kiroff Kajetan Clemens  
Lechner Emilia

ST. CHRISTOPH

## Theater „Jedermann“ in Liebenau St. Paul

Endlich war es wieder soweit und es hieß wieder „Bühne frei“. Laienschauspieler aus den Pfarren Graz-Süd und Liebenau St. Paul brachten das Publikum nicht nur zum Nachdenken, sondern auch ein bisschen zum Schmunzeln. Der Jedermann in Mundart war doch eine ziemliche Herausforderung für die Schauspieler, die das Stück durchwegs gut interpretieren konnten. Kein Wunder, dass da nicht mit Lob gezeitigt wurde und die Pfarre Pischelsdorf bezüglich eines Gastauftrittes schon angefragt hat.



**Hinweise zu den neuen Datenschutzrichtlinien:** Seit dem 25. Mai 2018 gelten für alle Länder, die zur EU gehören, neue Richtlinien zum Datenschutz, geregelt in der **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**. Danach dürfen wir von Personen im Pfarrblatt keine personenbezogenen Daten (Adresse oder Geburtstag) mehr veröffentlichen. Ebenso müssen alle auf Fotos einzeln abgebildete Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung geben (z.B. Porträt oder Gruppenfoto). Personen, die kirchliche Veranstaltungen (Pfarrfest, Gottesdienste, ...) besuchen, bei denen zu Beginn darauf hingewiesen wird, dass Fotos gemacht werden, erklären sich - sofern sie den Ort nicht verlassen - damit einverstanden, dass sie unter Umständen auf Fotos zu sehen sind.

Wir geben uns im Pfarrblatt viel Mühe, den Richtlinien Folge zu leisten. Wenn uns dennoch ein Fehler unterlaufen sollte, teilen Sie es uns bitte direkt mit, damit wir die Umstände erklären können oder die Möglichkeit haben, uns zu entschuldigen! Danke für Ihr Verständnis! Die Redaktion von WIR3